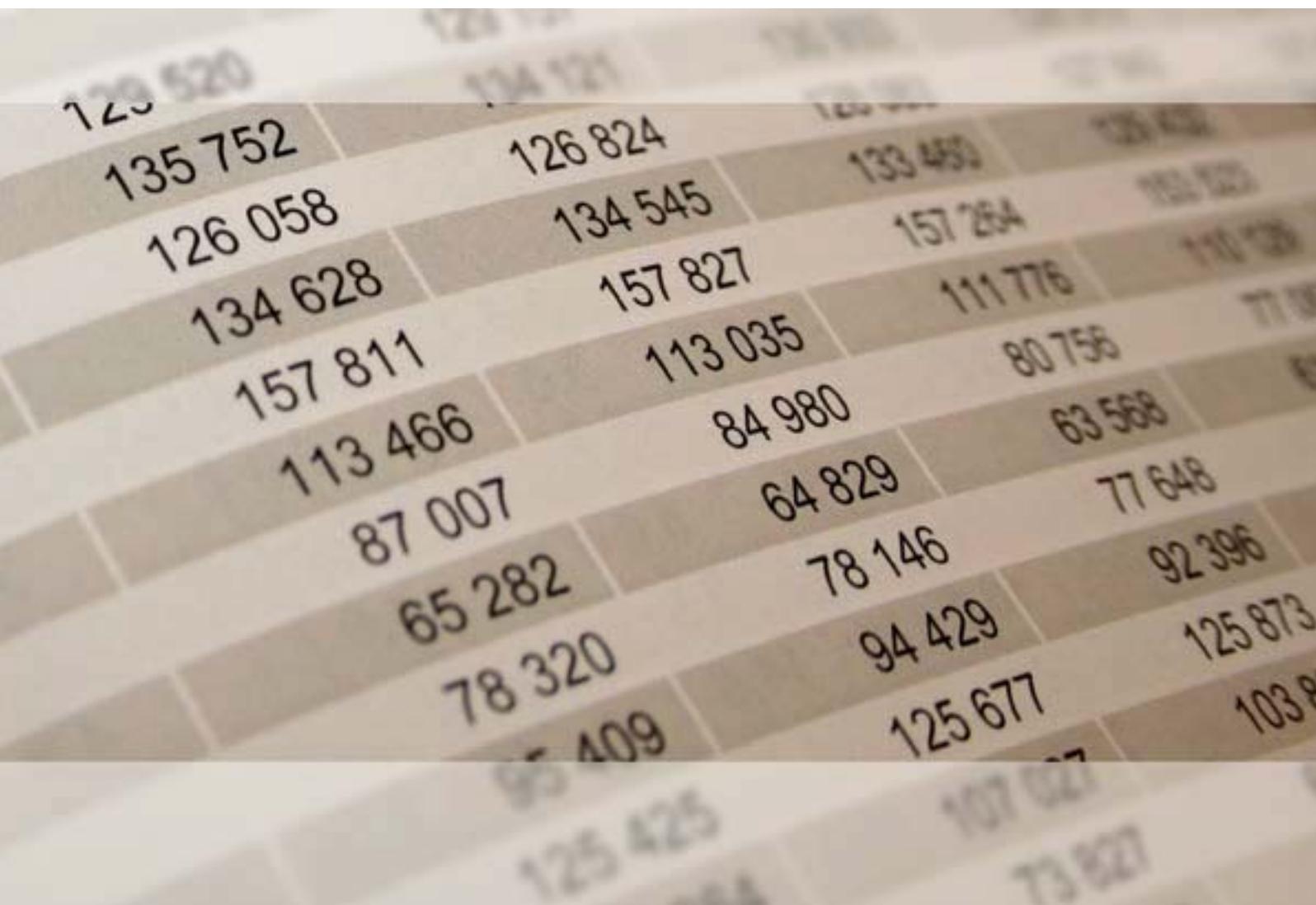




202G

STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 20G€

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)..... 4

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015–2020 nach Aufgabenbereichen..... 9

T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 nach Aufgabenbereichen..... 10

T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019–2020 nach Arten..... 11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/ Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z.B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

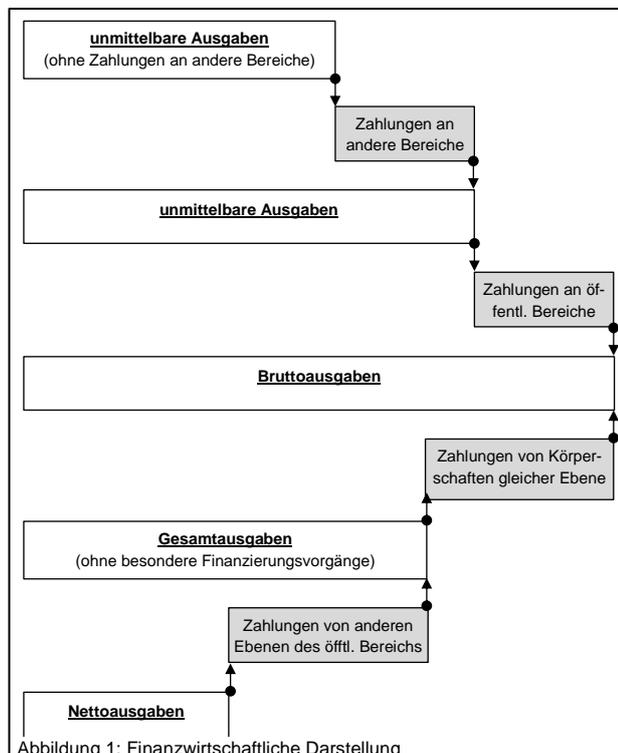
Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.



1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen¹

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils geltenden Fassungen. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, sofern durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes geregelt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten zu, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind. Da hier lediglich Einheiten des Staatssektors erhoben werden, entfällt die Pflicht zur Geheimhaltung von Einzelangaben.

An oberste Bundes- und Landesbehörden ist nach § 14 Absatz 1 FPStatG zudem eine Übermittlung der erhobenen Angaben in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameralen Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunal финанzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogener Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Publikationen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben²						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 150 048	2 273 412	2 246 755	2 316 272	2 581 354	2 601 211
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 161 386	2 161 080	2 265 190	2 365 584	2 399 148	2 540 397
Finanzverwaltung	622 003	649 145	674 384	727 381	714 928	759 812
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 278 989	4 069 328	4 212 679	4 322 830	4 547 865	4 828 708
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 124 893	1 161 665	1 228 116	1 215 225	1 230 529	1 195 407
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	312 885	212 822	213 809	353 458	378 846	393 486
Kultur und Religion	349 293	350 908	363 326	366 980	382 354	371 195
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 349 131	5 986 625	6 077 481	6 205 543	6 331 573	6 629 106
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	668 243	673 693	701 682	713 070	748 535	1 513 741
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	396 530	401 240	425 110	417 737	451 183	447 648
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 663 394	1 711 074	1 713 373	1 756 065	1 876 690	1 866 630
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	372 197	342 347	349 441	367 172	403 847	491 234
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	365 868	326 356	319 594	341 941	332 945	998 670
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 470 941	1 448 897	1 575 196	1 630 362	1 741 617	1 731 233
Finanzwirtschaft	1 521 707	1 518 465	1 379 532	1 054 617	1 228 228	1 703 308
I n s g e s a m t	21 307 510	21 747 056	22 203 667	22 573 238	23 660 642	26 391 787
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 176 020	2 205 559	2 254 942	2 339 495	2 599 531	2 621 188
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 163 226	2 157 935	2 262 675	2 366 226	2 398 948	2 535 867
Finanzverwaltung	617 657	640 216	661 826	717 640	704 640	756 250
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 242 731	4 021 649	4 168 319	4 292 339	4 519 291	4 809 833
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 117 188	1 109 744	1 211 377	1 209 586	1 199 661	1 188 147
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	432 857	329 751	335 644	346 643	371 765	391 576
Kultur und Religion	348 972	351 087	364 961	367 012	381 744	371 443
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 068 219	5 602 721	5 645 613	5 813 027	6 009 419	6 273 826
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	631 372	632 753	662 023	677 420	711 403	1 373 563
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	371 338	376 244	395 190	391 034	431 884	451 412
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 784 441	1 888 397	1 933 325	1 935 569	2 043 325	2 011 727
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	354 172	326 506	333 844	350 444	381 833	462 096
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	314 399	291 813	300 035	321 679	324 886	977 706
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 089 517	1 057 734	1 184 354	1 240 206	1 328 481	1 300 310
Finanzwirtschaft	1 353 932	1 349 667	1 235 544	1 093 546	1 232 146	1 119 582
I n s g e s a m t	20 460 042	20 641 775	21 209 672	21 719 868	22 799 960	24 834 526
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 005 470	2 124 672	2 101 776	2 206 193	2 442 925	2 499 009
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 151 866	2 145 448	2 253 102	2 352 668	2 384 983	2 530 062
Finanzverwaltung	619 497	644 098	668 545	721 186	708 480	752 834
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 261 018	4 041 784	4 181 628	4 300 732	4 521 483	4 777 480
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 092 075	1 130 138	1 201 790	1 192 573	1 186 517	1 174 486
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	214 717	199 204	195 669	332 277	354 671	358 570
Kultur und Religion	347 403	349 373	360 118	364 330	376 494	364 043
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 480 827	5 155 483	4 976 437	5 103 493	5 268 704	5 375 520
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	663 197	663 539	697 407	684 038	743 513	1 031 649
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	364 947	348 848	343 995	334 883	367 053	406 920
Kommunale Gemeinschaftsdienste	162 782	170 621	170 645	174 519	186 390	185 994
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	341 561	312 921	317 962	338 758	369 671	436 022
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	355 571	303 632	296 545	320 579	307 216	341 567
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	971 238	924 378	1 038 836	1 077 041	1 157 675	1 205 558
Finanzwirtschaft	472 317	372 531	190 862	- 118 279	174 374	1 024 386
I n s g e s a m t	18 504 485	18 886 670	18 995 317	19 384 991	20 550 149	22 464 100

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – ² Zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt zwischen Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	897 807	1 768 612	33,7	66,3	4,4	14,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 917 072	646 380	74,8	25,2	9,4	5,2
Finanzverwaltung	504 419	263 266	65,7	34,3	2,5	2,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 083 700	844 914	82,9	17,1	20,1	6,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 170 648	25 472	97,9	2,1	5,8	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	271 355	269 055	50,2	49,8	1,3	2,1
Kultur und Religion	187 354	215 047	46,6	53,4	0,9	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 449 686	5 876 574	37,0	63,0	17,0	46,9
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 155 328	397 224	74,4	25,6	5,7	3,2
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	135 640	366 321	27,0	73,0	0,7	2,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	202 015	-	100,0	-	1,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	325 228	187 226	63,5	36,5	1,6	1,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	846 167	228 877	78,7	21,3	4,2	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 030 089	840 227	55,1	44,9	5,1	6,7
Finanzwirtschaft	4 354 802	387 299	91,8	8,2	21,4	3,1
I n s g e s a m t	20 329 295	12 518 509	61,9	38,1	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	839 817	1 781 371	32,0	68,0	6,6	14,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 893 368	642 499	74,7	25,3	15,0	5,3
Finanzverwaltung	492 887	263 363	65,2	34,8	3,9	2,2
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 974 207	835 626	82,6	17,4	31,4	6,9
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 164 384	23 763	98,0	2,0	9,2	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	125 924	265 652	32,2	67,8	1,0	2,2
Kultur und Religion	159 209	212 234	42,9	57,1	1,3	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	542 689	5 731 137	8,7	91,3	4,3	47,0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	976 382	397 181	71,1	28,9	7,7	3,3
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	91 088	360 324	20,2	79,8	0,7	3,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	201 727	-	100,0	-	1,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	290 861	171 235	62,9	37,1	2,3	1,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	760 341	217 365	77,8	22,2	6,0	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	497 719	802 591	38,3	61,7	3,9	6,6
Finanzwirtschaft	829 227	290 355	74,1	25,9	6,6	2,4
I n s g e s a m t	12 638 103	12 196 423	50,9	49,1	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	797 349	1 701 660	31,9	68,1	4,9	27,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 907 089	622 973	75,4	24,6	11,8	9,9
Finanzverwaltung	497 986	254 848	66,1	33,9	3,1	4,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 036 093	741 387	84,5	15,5	24,9	11,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 149 635	24 851	97,9	2,1	7,1	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	248 841	109 729	69,4	30,6	1,5	1,7
Kultur und Religion	180 894	183 149	49,7	50,3	1,1	2,9
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 011 202	3 364 318	37,4	62,6	12,4	53,5
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	678 378	353 271	65,8	34,2	4,2	5,6
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	115 678	291 242	28,4	71,6	0,7	4,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	185 994	-	100,0	-	3,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	274 542	161 480	63,0	37,0	1,7	2,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	159 196	182 371	46,6	53,4	1,0	2,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	513 423	692 135	42,6	57,4	3,2	11,0
Finanzwirtschaft	3 608 239	-2 583 853	x	x	22,3	-41,1
I n s g e s a m t	16 178 545	6 285 555	72,0	28,0	100,0	100,0

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	10 150 893	10 638 664	6 704 172	7 062 402	3 446 721	3 576 263
Bezüge und Entgelte	7 146 560	7 464 021	4 206 466	4 403 582	2 940 095	3 060 439
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	85 012	86 898	18 092	17 983	66 920	68 915
Bezüge und Nebenleistungen	7 061 549	7 377 123	4 188 374	4 385 599	2 873 175	2 991 525
Versorgungsbezüge und dergleichen	2 267 831	2 420 226	1 856 845	1 999 373	410 985	420 853
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	680 313	703 876	598 841	623 150	81 472	80 727
Sonstige personalbezogene Ausgaben	56 189	50 541	42 020	36 297	14 170	14 244
Laufender Sachaufwand	3 668 869	3 779 115	1 294 334	1 331 078	2 374 535	2 448 037
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 109 638	3 151 233	909 148	883 432	2 200 490	2 267 801
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	532 573	571 638	10 519	11 542	522 055	560 096
Bewirtschaftung der Grundstücke	500 836	515 637	92 340	98 632	408 495	417 005
Mieten und Pachten	455 110	461 708	346 886	350 343	108 224	111 365
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 621 119	1 602 250	459 403	422 916	1 161 716	1 179 335
Erstattungen an sonstige Bereiche	520 795	583 181	346 749	402 944	174 045	180 237
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	38 437	44 701	38 437	44 701	-	-
Zinsausgaben	716 084	589 738	476 689	373 834	239 395	215 904
an öffentlichen Bereich	6 708	5 992	2 746	1 251	3 961	4 741
an Bund	2 756	1 252	2 746	1 251	9	2
an Länder	257	1 340	-	-	257	1 340
an Gemeinden/GV	3 677	3 384	-	-	3 677	3 384
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	18	16	-	-	18	16
an andere Bereiche	709 376	583 745	473 942	372 583	235 434	211 162
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
für sonstige Kreditmarktmittel	709 376	583 745	473 942	372 583	235 434	211 162
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	15 708 608	17 421 176	7 623 478	9 183 617	8 085 130	8 237 559
an öffentlichen Bereich	9 553 518	10 513 801	5 691 481	6 647 530	3 862 038	3 866 271
an Bund	23 469	22 247	22 082	21 009	1 387	1 238
an Länder	349 991	301 988	53 670	45 791	296 322	256 197
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	4 950 508	4 915 706	2 380 182	2 319 037	2 570 326	2 596 669
übrige an Gemeinden/GV	3 749 715	4 209 378	2 822 797	3 268 699	926 918	940 679
an Sondervermögen	-	556 250	-	556 250	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	21 810	18 732	18 152	17 081	3 659	1 651
an Zweckverbände	458 024	489 500	394 598	419 663	63 426	69 836
an andere Bereiche	6 155 090	6 907 375	1 931 998	2 536 087	4 223 092	4 371 288
an Unternehmen u. a.	1 493 850	1 572 200	500 827	549 642	993 023	1 022 558
Renten, Unterstützungen u. Ä.	3 419 308	3 609 449	189 239	260 720	3 230 069	3 348 729
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	504 487	998 427	504 487	998 427	-	-
an öffentliche Einrichtungen	689 518	685 864	689 518	685 864	-	-
an Ausland/EU	47 926	41 434	47 926	41 434	-	-
Schuldendiensthilfen	51 686	57 166	49 986	51 623	1 700	5 543
an öffentlichen Bereich	8 197	6 737	7 452	5 623	746	1 114
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	3	-	-	-	3
an Gemeinden/GV	7 909	6 511	7 452	5 623	457	888
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	0	-	-	-	0
an Zweckverbände	289	223	-	-	289	223
an andere Bereiche	43 489	50 429	42 534	46 000	954	4 429
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	27 875	24 441	27 276	20 106	599	4 335
an Sonstige	15 614	25 988	15 259	25 894	355	94
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	30 296 141	32 485 858	16 148 660	18 002 553	14 147 482	14 483 305
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 868 151	9 669 344	-	-	3 524 022	3 559 379
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	21 427 990	22 816 514	16 148 660	18 002 553	10 623 459	10 923 927

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 447 963	1 619 164	143 539	257 685	1 304 424	1 361 479
Baumaßnahmen	1 057 045	1 130 751	58 816	56 914	998 229	1 073 837
Sonstige Sachinvestitionen	390 918	488 412	84 722	200 770	306 196	287 642
Erwerb von unbeweglichen Sachen	176 346	140 399	5 326	5 184	171 020	135 216
Erwerb von beweglichen Sachen	214 571	348 013	79 396	195 587	135 176	152 426
Vermögensübertragungen	1 050 456	2 221 111	891 241	2 050 940	159 215	170 171
Zuweisungen für Investitionen	489 652	1 041 926	459 899	1 020 432	29 753	21 493
an öffentlichen Bereich						
an Bund	4 846	2 183	4 826	2 116	20	67
an Länder	686	466	-	-	686	466
an Gemeinden/GV	459 010	498 355	430 990	478 436	28 020	19 919
an Sondervermögen	23 166	539 050	23 166	539 050	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	4	6	-	-	4	6
an Zweckverbände	1 940	1 865	917	830	1 023	1 035
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	448 758	446 445	386 538	369 899	62 221	76 546
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	310 319	294 092	261 745	228 209	48 574	65 882
an Sonstige	138 440	152 354	124 793	141 689	13 647	10 664
Sonstige Vermögensübertragungen	112 046	732 740	44 804	660 609	67 242	72 131
an andere Bereiche						
Darlehen	45 061	52 738	10 612	5 803	34 449	46 936
an öffentlichen Bereich	24 125	19 061	5 439	4 130	18 686	14 931
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	13 406	7 126	5 439	4 130	7 966	2 996
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	10 719	11 935	-	-	10 719	11 935
an andere Bereiche	20 936	33 677	5 173	1 673	15 763	32 005
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	18 847	32 677	4 955	1 580	13 892	31 097
an Sonstige	2 089	1 000	217	93	1 872	908
Erwerb von Beteiligungen	42 538	43 172	1 100	88	41 438	43 084
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	24 006	14 569	20 787	12 227	3 220	2 343
an Bund	20 976	12 227	20 787	12 227	189	1
an Länder	2 388	1 173	-	-	2 388	1 173
an Gemeinden/GV	527	1 132	-	-	527	1 132
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	116	36	-	-	116	36
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 610 025	3 950 754	1 067 278	2 326 742	1 542 746	1 624 012
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	377 373	375 480	-	-	48 810	29 429
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 232 652	3 575 275	1 067 278	2 326 742	1 493 936	1 594 583
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	23 660 642	26 391 789	17 215 938	20 329 295	12 117 396	12 518 510
Saldo	1 398 555	-	1 258 436	-	140 119	159 958
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	5 650 811	6 071 042	4 912 050	5 163 167	738 761	907 875
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	267	-	-	-	267
der sonstigen Kreditmarktmittel	5 650 811	6 070 775	4 912 050	5 163 167	738 761	907 608
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	400 227	158	400 227	158	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	6 051 039	6 071 199	5 312 277	5 163 325	738 761	907 875
Saldo	-	1 382 528	-	1 345 627	128 872	36 902

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	18 850 336	18 262 223	13 934 506	13 637 083	4 915 830	4 625 140
Steuerähnliche Abgaben	84 678	74 408	84 567	74 329	112	80
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	587 404	558 245	103 943	102 697	483 461	455 548
Mieten und Pachten	169 219	147 065	4 095	3 216	165 124	143 849
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	54 818	54 385	2 925	4 316	51 893	50 069
Konzessionsabgaben	164 837	161 262	6 766	4 764	158 070	156 498
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	198 531	195 533	90 156	90 401	108 375	105 132
Zinseinnahmen	63 967	77 092	51 727	66 031	12 240	11 061
vom öffentlichen Bereich	3 295	2 849	1	1	3 294	2 848
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	24	10	-	-	24	10
von Gemeinden/GV	3 267	2 798	1	1	3 266	2 798
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	0	-	-	-	0	-
von Zweckverbänden	4	40	-	-	4	40
von anderen Bereichen	60 672	74 243	51 727	66 030	8 946	8 212
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	12 365 720	14 050 120	3 404 022	4 332 192	8 961 697	9 717 928
vom öffentlichen Bereich	11 640 094	13 355 363	3 072 188	3 943 616	8 567 906	9 411 747
vom Bund	2 356 430	3 172 639	1 985 147	2 728 131	371 283	444 508
allgemeine Zuweisungen von Ländern	2 654 709	2 838 857	343 557	- 30 292	2 311 152	2 869 149
sonstige von Ländern	2 389 556	2 565 044	53 927	54 344	2 335 629	2 510 700
allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV	2 682 860	2 679 727	110 546	81 681	2 572 313	2 598 046
sonstige von Gemeinden/GV	1 515 394	1 581 894	567 885	624 707	947 509	957 186
von Sondervermögen	8 083	482 391	8 083	482 391	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	13 334	13 902	1 494	1 023	11 840	12 879
von Zweckverbänden	19 728	20 910	1 549	1 631	18 178	19 279
von anderen Bereichen	725 626	694 757	331 834	388 576	393 791	306 182
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	252 324	269 064	36 860	35 259	215 464	233 805
vom öffentlichen Bereich	19 970	25 067	-	-	19 970	25 067
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	18 891	23 718	-	-	18 891	23 718
von Gemeinden/GV	934	1 349	-	-	934	1 349
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	0	-	-	-	0	-
von Zweckverbänden	145	-	-	-	145	-
von anderen Bereichen	232 354	243 997	36 860	35 259	195 494	208 739
Sonstige laufende Einnahmen	967 131	863 304	469 549	446 442	497 582	416 862
Gebühren, sonstige Entgelte	850 143	761 425	373 331	365 770	476 812	395 656
Sonstige Verwaltungseinnahmen	116 989	101 879	96 218	80 673	20 770	21 207
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	33 171 561	34 154 457	18 085 174	18 694 032	15 086 387	15 460 425
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 868 151	9 669 344	-	-	3 524 022	3 559 379
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	24 303 409	24 485 113	18 085 174	18 694 032	11 562 365	11 901 046

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	177 791	216 189	1 202	811	176 589	215 378
Vermögensübertragungen	822 620	732 700	310 738	182 018	511 882	550 682
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	618 413	521 933	277 499	157 871	340 914	364 062
vom Bund	282 020	157 810	257 374	115 964	24 646	41 847
von Ländern	276 505	296 549	854	644	275 651	295 905
von Gemeinden/GV	40 306	25 713	970	882	39 336	24 832
von Sondervermögen	15 964	40 197	15 964	40 197	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	2 393	219	2 336	185	56	34
von Zweckverbänden	1 225	1 445	-	-	1 225	1 445
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	204 208	210 767	33 239	24 146	170 968	186 620
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	120 025	142 095	77 242	106 298	42 783	35 796
vom öffentlichen Bereich	71 237	63 882	50 139	49 262	21 098	14 620
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	58 407	52 273	50 139	49 262	8 268	3 011
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	5	-	-	-	5	-
von Zweckverbänden	12 825	11 609	-	-	12 825	11 609
von anderen Bereichen	48 788	78 212	27 103	57 036	21 685	21 176
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	19 765	31 771	1 449	13 778	18 317	17 993
von Sonstigen	29 023	46 441	25 654	43 258	3 369	3 184
Veräußerung von Beteiligungen	9 716	2 084	19	509	9 697	1 575
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	3 009	3 419	-	-	3 009	3 419
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	1 802	3	-	-	1 802	3
von Gemeinden/GV	1 206	1 586	-	-	1 206	1 586
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	1 830	-	-	-	1 830
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 133 161	1 096 487	389 201	289 636	743 960	806 850
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	377 373	375 480	-	-	48 810	29 429
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	755 788	721 007	389 201	289 636	695 150	777 422
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	25 059 197	25 206 119	18 474 374	18 983 668	12 257 515	12 678 468
Saldo	-	1 185 669	-	1 345 627	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträger u. a. an sonstigen Kreditmarktmitteln	4 920 550	7 402 877	4 052 916	6 458 100	867 633	944 777
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	921	50 851	921	50 851	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	4 921 471	7 453 728	4 053 837	6 508 951	867 633	944 777
Saldo	1 129 568	-	1 258 440	-	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.